Nomen est Omen

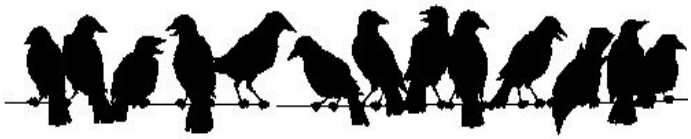
Frau Müller, Reporter: Herr Meyer

Reporter: Frau Müller, Sie sind ja nun doch eine in Ehren gereifte Werklehrerin und da wollte ich Ihnen zum 40jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Es gab doch sicherlich Veränderungen in Ihrem Berufsleben?

Frau Müller: Das kann man wohl sagen! Das Jubiläum habe ich ja jetzt hinter mir. Wie ich anfing, war es noch richtig locker. Das Fach hieß **Werken** und wir durften eigentlich machen was wir wollten. Es war so angenehm und kreativ, die Kinder haben da immer so schöne Vogelhäuschen gebastelt ...

Reporter: Das ist aber lange her, heute ist der Lehrplan doch anspruchsvoller

Frau Müller: Dann in den 70er Jahren hieß das Fach **Technisches Werken**, wir mussten Arbeitsabläufe analysieren, Fließbandtechnik, Arbeitszerlegung...



Der Erste hat die Bretter geschnitten, der Zweite hat dann nur die Löcher gebohrt, der Dritte alles zusammengeschraubt, der Vierte hat die Dachpappe draufgenagelt, auf die Starenkästen.

Reporter: Es gab dann so etwa im Jahr 2000 nochmals eine Änderung.

Frau Müller: Ja, dann hieß das Fach **GtB - Gewerblich technischer Bereich.** Technisch Zeichnen wurde in das Fach integriert und dann musste auch CAD in das Fach hinein: Technisches Zeichnen mit dem Computer. Wir haben dann erst Internetrecherche betrieben und dann Schnitte gezeichnet und ein Raumbild und dann wurde es mit Kreuzschlitzschrauben zusammengeschraubt, das Vogelhaus

Reporter: Und jetzt?

Frau Müller: Unsere Schule heißt ja jetzt Mittelschule und das Fach **Technik**. Da wird auf die Berufswelt hin praktisch orientiert.

Reporter: Und da machen Sie immer noch Vogelhäuschen?

Frau Müller: Nein, unsere Projekte sind vernetzt, mit der Architektenkammer,
mit dem Handwerk, und mit der Industrie.
Dazu kommt die Zusammenarbeit mit dem Bund Naturschutz.

Reporter: Also machen Sie immer noch Vogelhäuschen?

Frau Müller: Nein! Nein! Wo denken Sie hin!
Wir arbeiten jetzt auf höchstem Niveau!
Die Spaxschrauben werden mit dem Akkuschrauber hineingedreht!
Nix Vogelhäuschen -
Wir **konzeptieren ornitologische Domizile!**

Über den Autor:
Frank v. Sicard ist Fachlehrer für Kunst und GTB/ TZ/Werken und im Landkreis Traunstein seid über 8 Jahren als Lehrerkabarettist unterwegs.